

Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

CH Global

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischte Investmentvermögen)

CH Global

in der Zeit vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Hamburg, im April 2018
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Wiederanlage	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH in Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an das Finanzdienstleistungs-Institut CHRISTIAN HINTZ Vermögensverwaltung GmbH in Stuttgart.

Anlageziele des Investmentvermögens

Der CH Global Fonds ist ein dynamischer, global anlegender Vermögensverwaltungsfonds mit dem Ziel, mittel- bis langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Aufgrund der chancenorientierten Anlagestrategie investiert der Fonds hauptsächlich in Aktienfonds. Er kann aber auch flexibel in Geldmarktfonds, Rentenfonds, Mischfonds, offene Immobilienfonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Zertifikate oder Derivate (zur Absicherung) investieren.

Die Aufteilung in Aktienfonds resultiert maßgeblich aus Asset-Allocation-Ansätzen. Die Beimischung der anderen Anlageklassen erfolgt primär aus Market-Timing-Überlegungen.

Was die Asset-Allocation (Aufteilung der Anlagemedien) angeht, werden zwei Faktoren besonders berücksichtigt. Zum einen, dass die Anlagestrategie aus Währungssicht für europäische Anleger ausgerichtet ist, und zum anderen, dass möglichst in Länder und Regionen investiert werden soll, in denen die Unternehmen gute Chancen haben - über einen

länger anhaltenden Zeitraum betrachtet - möglichst überdurchschnittlich hohe Gewinne zu erzielen.

Deshalb ist der Fokus des Fonds darauf ausgerichtet, unter langfristigen Gesichtspunkten einen möglichst maximalen Ertrag auf Euro-Basis zu erzielen, und kann daher einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds von Ländern der sogenannten „Wachstumsmärkte“, wie beispielsweise China, Russland, Indien, Brasilien, Korea usw. investieren.

Bericht über das Investmentvermögen

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr:

	31.12.2016	31.12.2017
Verzinsliche Wertpapiere	0,00	0,00
Aktien	23,26	23,11
Investmentanteile	75,28	77,37
Zertifikate	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
Barvermögen	1,75	0,29
Abgrenzung Verbindlichkeiten u. Forderungen	-0,15	-0,64
sonstige Verbindlichkeiten	-0,14	-0,13

Aus Sicht der Aktienmärkte war 2017 in jedem Fall ein gutes Jahr. Besonders positiv überrascht haben die amerikanischen Börsen, die in US-Dollar gerechnet 20 Prozent und mehr erreichen konnten (auf Euro-Basis 5 Prozent und mehr).

Der Grund für die gute Entwicklung lag vor allem an den deutlich gestiegenen Unternehmensgewinnen und der äußerst

positiven Verfassung der Weltwirtschaft im vergangenen Jahr.

Erstmalig seit der Finanzkrise befindet sich die Weltwirtschaft in einem nahezu synchron verlaufenden Aufschwung.

Politisch betrachtet stand das Jahr 2017 ganz im Zeichen von Donald Trump und seinen Tweets. Mit seiner Regierung, die fast alle wichtigen Abkommen aufgekündigt hat (Atomabkommen mit dem Iran, Klimaabkommen von Paris, Transpazifische Handelspartnerschaft), hat die USA viel Vertrauen verspielt und massiv an Bedeutung als politische Ordnungsmacht verloren.

Das Gute war, dass alle anderen Nationen an den bestehenden Abkommen festhalten wollen und sich jetzt schon neue Allianzen gebildet haben um die Lücke zu schließen. Dann muss es eben auch ohne die USA gehen!

Gegen Ende des Jahres gelang es Donald Trump dann doch noch, seine geplante Unternehmenssteuerreform durchzusetzen. Der Steuersatz soll von bisher 35 Prozent auf 21 Prozent gesenkt werden.

Insgesamt betrachtet, hätte sich die Wirtschaft noch besser entwickeln können, wäre da nicht die nach wie vor zu geringe Nachfrage und die zu geringen Investitionen auf Unternehmensseite zu beklagen.

Der US-Dollar verlor in Relation zum Euro in 2017 stark an Wert. Er verbilligte sich um rund 14 Prozent von 1,06 auf 1,20 US-Dollar pro Euro (Quelle Daten: M. M. Warburg & Co.).

Gegen Ende des Jahres lag der Anteil an Aktien bei 23,11 Prozent, der Anteil an Aktien- und ETF- Fonds bei 52,73 Prozent, der Anteil an Strategiefonds bei 15,36 Prozent und der Anteil an Mischfonds bei 9,26 Prozent. Der Rest bestand im Wesentlichen aus Bankguthaben und Verbindlichkeiten.

Währungsbezogen war der Fonds darauf ausgerichtet, auf Euro-Basis den maximalen Ertrag zu erzielen. Fremdwährungsrisiken resultierten aus dem US-Dollar-Anteil der amerikanischen Aktien und Investmentfonds.

In 2017 erzielte der Fonds einen Kursgewinn von 8,62 Prozent bei einer Volatilität von 6,48 Prozent (1 Jahr laut HANSA-INVEST).

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von Euro 128.224,62 (Gewinne: EUR 178.761,35

und Verluste: EUR 50.536,73) resultiert im Wesentlichen aus den im Berichtszeitraum erzielten Veräußerungsgewinnen und –Verlusten der veräußerten Aktien, Aktienfonds, Renten- und Mischfonds.

Risikobericht

A. Kreditausfallrisiken (Emittentenrisiken)

Der Großteil des Fondsvermögens ist in Investmentfonds (77 Prozent) und Aktien (23 Prozent) angelegt, bei welchen kein Emittenten-Risiko, im Fall der Aktien jedoch ein Adressausfallrisiko besteht. Das Bankguthaben liegt bei der UBS Europe SE in Frankfurt am Main, welche als systemrelevante Bank ebenfalls als sehr sicher gelten sollte.

B. Zinsänderungsrisiken

Ein Zinsänderungsrisiko bestand in 2017 nicht.

C. Währungsrisiken

Das Fondsvermögen war zum Jahresende zu 81,5 Prozent in Euro investiert. Währungsrisiken resultieren aus dem Fremdwährungsanteil in US-Dollar in Höhe von 18,5 Prozent.

D. Liquiditätsrisiken

Da das gesamte Fondsvermögen, bis auf den Erinnerungswert einer abgeschriebenen Anleihe in Höhe von 50 Euro, in täglich handelbare Wertpapiere und Bankguthaben investiert war bestanden im Berichtszeitraum keine Liquiditätsrisiken.

E. Sonstige wesentliche Ereignisse

Ereignisse oder Vorfälle von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht vorgekommen.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017

Fondsvermögen: EUR 5.850.119,20 (5.568.327,43)

Umlaufende Anteile: 153.209 (157.788)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	1.352	23,11	(23,25)
2. Anleihen	0	0,00	(0,00)
3. Sonstige Wertpapiere	4.526	77,37	(75,29)
4. Bankguthaben	17	0,29	(1,75)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,00)
II. Verbindlichkeiten			
	-45	-0,77	(-0,29)
III. Fondsvermögen			
	5.850	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2016)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Biogen Idec	US09062X1037		STK	800	0	0	EUR 268,320000	214.656,00	3,67
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	214.656,00	3,67
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Amazon.com	US0231351067		STK	500	0	100	USD 1.186,100000	496.837,43	8,49
Apple	US0378331005		STK	2.000	0	0	USD 171,080000	286.650,19	4,90
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	400	0	0	EUR 884,390000	353.756,00	6,05
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	1.137.243,62	19,44
Nicht notierte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,000000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	500	0	0	% 0,010000	50,00	0,00
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	50,00	0,00
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile 2)									
Apus Capital Revalue Fonds	DE000A1H44E3		ANT	3.000	3.000	0	EUR 147,790000	443.370,00	7,58
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3		ANT	1.000	1.000	0	EUR 102,570000	102.570,00	1,75
Gruppenfremde Investmentanteile 3)									
ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND	LU0158903558		ANT	400	0	200	EUR 334,860000	133.944,00	2,29
B. S. F.-BR M.-Man.Alt.Strat.Fd Actions Nom. Z2 EUR Hdgd o.N.	LU1330439008		ANT	3.000	0	6.000	EUR 101,090000	303.270,00	5,18
Baring Europe Select Trust	GB0030655780		ANT	3.000	0	3.000	EUR 45,520000	136.560,00	2,33
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	LU0313923228		ANT	1.700	1.700	0	EUR 350,580000	595.986,00	10,19
Dim.Fds-Global Small Companies Registered Shares EUR Dis.o.N.	IE00B3XNN521		ANT	20.000	4.200	0	EUR 19,190000	383.800,00	6,56
Dimension.Fds-Global Targ.Val. Registered Shs EUR Acc.o.N.	IE00B2PC0716		ANT	15.000	15.000	0	EUR 22,930000	343.950,00	5,88
DWS Aktien Strategie Deutschland	DE0009769869		ANT	500	0	400	EUR 428,720000	214.360,00	3,66
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	DE000A0M8HD2		ANT	1.500	1.500	0	EUR 138,200000	207.300,00	3,54
LOYS Global MH	DE000A0H08T8		ANT	400	400	0	EUR 264,260000	105.704,00	1,81
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Class R EUR	IE00B68FF474		ANT	15.000	15.000	0	EUR 18,901200	283.518,00	4,85
Mainfirst Germany Fund A	LU0390221256		ANT	1.000	1.000	0	EUR 232,260000	232.260,00	3,97
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. A EUR Hdgd o.N.	LU0552385618		ANT	2.000	2.000	0	EUR 64,950000	129.900,00	2,22
SQUAD Capital Value B	LU0376514351		ANT	400	400	0	EUR 439,790000	175.916,00	3,01
WahreWerteFonds Inhaber-Anteile I	DE000A141WM1		ANT	2.000	0	1.100	EUR 103,100000	206.200,00	3,52
WHC-Global Discovery	DE000A0YJMG1		ANT	2.000	0	0	EUR 115,090000	230.180,00	3,93
Candriam Equit. L - Biotechnology D	LU0108459552		ANT	200	400	200	USD 540,530000	90.567,59	1,55
Pictet - Digital Namens-Anteile P dy USD o.N.	LU0208609445		ANT	750	750	0	USD 329,600000	207.095,88	3,55
Summe der Investmentanteile							EUR	4.526.451,47	77,37
Summe Wertpapiervermögen							EUR	5.878.401,09	100,48

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	15.938,31				15.938,31	0,27
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	1.049,28				879,05	0,02
Summe der Bankguthaben							EUR	16.817,36	0,29
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-45.099,25			EUR	-45.099,25	-0,77
Fondsvermögen							EUR	5.850.119,20	100*
Anteilwert							EUR	38,18	
Umlaufende Anteile							STK	153.209	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.12.2017
US-Dollar	USD	1,193650	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Johnson & Johnson	US4781601046	STK	-	1.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Bioverativ	US09075E1001	STK	400	400	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
ALLIANZ RCM NEBENWERTE DEUTSCHLAND A EUR	DE0008481763	ANT	-	700	
Dimens.Fds-Glbl Core Equity Fd Registered Shs EUR Dis.o.N.	IE00B3M0BZ05	ANT	3.500	20.000	
Franklin Biotechnology Discovery Fund A (acc) USD	LU0109394709	ANT	-	10.000	
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Registered Shares Z GBP o.N.	IE00B754QH41	ANT	-	10.000	
IP Fonds-IP White T	LU1144474043	ANT	-	15.000	
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087	ANT	-	1.200	
Janus Global Life Sciences A EUR	IE0002122038	ANT	-	6.000	
JPMorgan-Europe Equity Plus Fd Actions Nom. A (EUR) (acc.) o.N	LU0289089384	ANT	-	15.000	
SLI Global-Ind.Equ.Midcap Opp. Namens-Anteile A Dis. o.N.	LU0306632174	ANT	20.000	20.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	20.136,12
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1,57
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	13.733,74
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.138,18
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	15.256,16
Summe der Erträge	EUR	47.989,41

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-271,36
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-94.234,28
b) performanceabhängig	EUR	-28.932,41
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.437,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.486,08
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.077,97
Summe der Aufwendungen	EUR	-139.439,13

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -91.449,72

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	178.761,35
2. Realisierte Verluste	EUR	-50.536,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	128.224,62

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 36.774,90

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	418.825,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	13.675,36

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 432.501,30

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 469.276,20

Entwicklung des Investmentvermögens

	2017	
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	5.568.327,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-22.103,06
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-166.742,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	450.055,14
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-616.798,04
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	1.361,53
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	469.276,20
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	418.825,94
davon nicht realisierte Verluste	EUR	13.675,36
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	5.850.119,20

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	36.774,90	0,24
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen **)	EUR	50.536,73	0,33
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-10.724,63	-0,07
II. Wiederanlage	EUR	76.587,00	0,50

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2014	EUR	6.588.575,45	EUR	32,55
2015	EUR	6.674.591,86	EUR	36,61
2016	EUR	5.568.327,43	EUR	35,29
2017	EUR	5.850.119,20	EUR	38,18

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	100,48
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	38,18
Umlaufende Anteile	STK	153.209

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,98 %
Transaktionskosten**)	EUR 1.307,84
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,50 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR	94.234,28
Performance-Fee (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR	28.932,41

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG-eigene Investmentanteile beträgt:

Apus Capital Revalue Fonds	1,8000% p.a.
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	1,1200% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND	0,2500% p.a.
B.S.F.-BR M.-Man.Alt.Strat.Fd Actions Nom. Z2 EUR Hdgd o.N.	0,7500% p.a.
Baring Europe Select Trust	1,5000% p.a.
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	1,5000% p.a.
Dim.Fds-Global Small Companies Registered Shares EUR Dis.o.N.	0,5000% p.a.
Dimension.Fds-Global Targ.Val. Registered Shs EUR Acc.o.N.	0,5000% p.a.
DWS Aktien Strategie Deutschland	1,4500% p.a.
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	1,0000% p.a.
LOYS Global MH	1,1000% p.a.
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Class R EUR	1,9500% p.a.
Mainfirst Germany Fund A	1,8000% p.a.
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. A EUR Hdgd o.N.	1,6000% p.a.

SQUAD Capital Value B	1,5000% p.a.
WahreWerteFonds Inhaber-Anteile I	1,0000% p.a.
WHC-Global Discovery	1,6000% p.a.
Candriam Equit. L - Biotechnology D	1,5000% p.a.
Pictet - Digital Namens-Anteile P dy USD o.N.	1,6000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Depotgebühren, Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin, Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 14.500.104,02

davon fix: EUR 11.907.583,74

davon variabel: EUR 2.592.520,28

Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte): EUR 1.201.000,08

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

18.03.2017: Umstellung der AABen auf OGAW-V

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,00

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,00

Hamburg, 09. April 2018

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens CH Global für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. April 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: CH Global

ISIN: DE000A0KFFU3

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,2285211	0,2285211	0,2285211
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0765209	0,0765209
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0050173	0,0050173	0,0050173
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,2285211	0,2285211	0,2285211
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0054982	0,0054982	0,0054982
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0010604	0,0475233	0,0475233
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0464629
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0795419	0,0795419	0,0795419

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.04.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Katrin Kiepke

Steuerberater

Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 11.306.775,13
Haftendes Eigenkapital:
€ 14.184.724,34
(Stand: 31.12.2016)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 1.314.383.979,22
(Stand: 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de